

PFARRMITTEILUNGEN

ST. ELISABETH • HL. FAMILIE • ST. MARKUS • ST. PETER

11. Mai bis 20. Mai 2024

7. Sonntag der Osterzeit

L1: 1,15-17.20a.c-26 L2: 1 Joh 4,11-16 Ev: Joh 17,6a.11b-19

Schön zu leben, sage ich,
obwohl vieles dagegen sprich
Ich weiß ...,
und wer wüsste nicht ...

Schön zu leben, sage ich heute,
obwohl ich gestern anderer Meinung war,
und morgen.
Was soll's.

Schön zu leben,
auf unserem blauen Planeten,
in dieser Gegend,
zu dieser Zeit,
mit diesem umgrenzten Ich.

Schön zu leben
und den unvollkommenen Menschen zu lieben,
dessen Geheimnis zu beweisen ich mich schäme.

Schön zu leben,
weil es Dich gibt,
Nazarener,
und dein Manifest
der Hoffnung, an das ich glaube.

D. Block

Gebetsbitten

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 11.05. | 18.15 Uhr | St. Peter: Jahresgebetsgedenken Hermann Josef Dübbert, Gebetsgedenken f. d. verst. Margret Heyen u. Mechthild Rettig-Rehr |
| 12.05. | 18.15 Uhr | Hl. Familie: Gebetsgedenken für verst. Brigitte May |
| 16.05. | 12.30 Uhr | St. Peter: Gebetsgedenken für die verst. Hannelore Beyer und für den verst. Alfred Reimann |
| 18.05. | 18.15 Uhr | St. Peter: Gebetsgedenken verst. Oma Wilma, Onkel Klaus und Onkel Herbert |
| 19.05. | 09.45 Uhr | Hl. Familie: Jahresgebetsgedenken für verst. Antonius Thiemann, Gebetsgedenken für verst. Brigitte May |
| 20.05. | 09.45 Uhr | St. Markus: Sechswochengebetsgedenken für verst. Thea Saarkamp, Gebetsgedenken für verst. Lothar Fendrich |

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde

Zusammen für das Ganze!

Die nachösterliche Gemeinde treibt erkennbar eine dringende Sorge um. Durch den Verrat von Judas ist aus dem Kreis der Zwölf ein Kreis der Elf geworden. Und das ist problematisch! Mehr noch: Für die Zukunft scheint eine Nachbesetzung absolut notwendig zu sein. Das wirft Fragen auf.

Im Grunde könnte doch die junge Gemeinde so verfahren, wie wir es in unserer Kirche seit ungefähr fünfzehn Jahren stets beobachten. Wer geht, kann nicht ersetzt werden, die anderen übernehmen. Das funktioniert in der jungen Gemeinde so nicht. Nicht, weil sie auf größere Ressourcen zurückgreifen können, sondern weil ihnen zweierlei unverzichtbar ist.

Die Zahl Zwölf hat eine Bedeutung, der großen Wert beigemessen wird. Aufgrund der zwölf Stämme Israels steht die Zwölf immer für das ganze Volk, für die Gesamtheit, für alle. Die Botschaft Jesu richtet sich an alle und nicht aufgrund des Fehlverhaltens Einzelner an eine kleiner gewordene Gruppe aus dem Ganzen. Der Auftrag an die Gemeinde besteht, Sorge zu tragen, dass die Botschaft Christi auch weiterhin als Evangelium (Frohe Botschaft) für alle gewährleistet werden kann. Das hat oberste Priorität. Ein schöner Wegweiser auch für unsere Zeit!

Ein Zweites wird deutlich: Nicht ein Einzelner trägt die Verantwortung, sondern gemeinsam stehen die Zwölf für das Ganze. Hier drückt sich die kluge Sorge Christi aus, dass kein Verantwortlicher alleine stehen muss und alleine stehen kann, um „die Auferstehung zu bezeugen“. Die Botschaft Christi ist so groß und so weit, dass nur zusammen die Kraft und die Dynamik, die Tiefe und das Umfassende dargestellt und glaubhaft bezeugt werden kann. Persönlich finde ich darin Trost und Ermutigung zugleich angesichts eigener Grenzen und Beschränkungen. Zugleich befreit es mich von Druck und falschem Eigenanspruch auf meinen Schultern und durch meinen Lebensstil das Ganze tragen zu müssen.

Wie selbstverständlich hat die frühe Gemeinde dafür Sorge getragen, dass zusammen das Ganze getragen werden konnte. Das sollte auch heute so sein.

Es grüßt Sie ganz herzlich Ihr

Propst Karl Kemper

Mittagstisch im Petrushaus

Am Dienstag ist ab 13.00 Uhr das Petrushaus für den Mittagstisch wieder geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein, an einem schön gedeckten Tisch in geselliger Runde das Mittagessen zu genießen.

Mittwochstreff St. Markus

Im Rahmen des Mittwochstreffs laden wir ab 15.30 Uhr zur Begegnung und Unterhaltung mit Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus herzlich ein.

Lisbeth's Bücherinsel

Jeden Sonntag ist von 11.00 bis 13.00 Uhr Lisbeths Bücherinsel im Hedwigsheim geöffnet. Die Mitarbeiter der Bücherei freuen sich über einen Besuch.

St. Markus u. Hl. Familie sammeln dauerhaft Lebensmittel für die Tafel

Seit geraumer Zeit sammeln wir in den Kirchen St. Markus, Hl. Familie und St. Suitbert Lebensmittel für die Recklinghäuser Tafel. Wir freuen uns sehr über die große Spendenbereitschaft und können so regelmäßig die Lebensmittel, Kindernahrung und Hygieneartikel zur Ausgabestelle der Tafel bringen.

Gerne stellen wir Ihnen weiterhin Kisten oder Körbe in den Kirchen zur Verfügung und danken herzlich für die Hilfe!

Gemeindefest Hl. Familie – St. Elisabeth – St. Markus – St. Peter

Am Sonntag, 16. Juni feiern die Gemeinden Hl. Familie, St. Elisabeth, St. Markus und St. Peter auf dem Kirchplatz von St. Markus, Sankt-Markus-Platz, ein Gemeindefest und laden alle dazu ein.

Das Gemeindefest startet um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Anschließend beginnt das bunte Treiben auf dem Kirchplatz. Wie gewohnt gibt es den Trödel- und Büchermarkt, Schmuckstand, Weltstand und Gäste. Bei der Gelegenheit können Sie beim Weltstand auch wieder Brillen und Hörgeräte abgeben. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch vielfältig gesorgt.

Spenden für das Gemeindefest St. Peter

Zum Gelingen des Gemeindefestes brauchen wir wieder ihre Unterstützung. Wir sammeln Bücherspenden, brauchbare und verkaufbare Gegenstände für den Trödelmarkt sowie Schmuck und Modeschmuck. Gerne können Sie die Spenden während der Öffnungszeiten des Büros (Do 15-18 Uhr) abgeben. Zur Absprache melden Sie sich vorher bitte im Büro St. Markus (02361/22042) oder St. Peter (02361/10560).

Eine „Neue“ für das Pastoralteam in St. Peter



Pastoralreferentin Katharina Müller wird zum 1. August 2024 ihren Dienst als Pastoralreferentin in St. Peter aufnehmen.

Frau Müller ist in Recklinghausen keine Unbekannte. In den vergangenen acht Jahren hat Frau Müller in der Pfarrei St. Antonius im Süden der Stadt gearbeitet.

In Zukunft wird sie ihren Erfahrungen in der Pfarrei St. Peter einbringen und mithelfen, dass die Stadtkirche von Recklinghausen in eine gute Zukunft geht.

Wir freuen uns auf diese Unterstützung und heißen Frau Müller in unserer Pfarrei schon jetzt herzlich willkommen.

RENOVABIS-Kollekte an Pfingsten

Renovabis ist das Osteuropa-Hilfswerk der katholischen Kirchen Deutschland. Im März 1993 wurde Renovabis von der Deutschen Bischofskonferenz auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken gegründet. Wichtigstes Kriterium der Projektarbeit von Renovabis ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“, denn es geht darum, die zeitgemäßen Möglichkeiten kirchlichen Wirkens und die Lebensverhältnisse der Menschen in Mittel- und Osteuropa dauerhaft zu verbessern. Eigenverantwortung und Qualifikation des Trägers sind ebenso wie die Nachhaltigkeit des Projektansatzes unabdingbare Voraussetzungen für das Engagement von Renovabis.

Die diesjährige Aktion läuft unter dem Motto „Damit FRIEDEN wächst – DU machst den Unterschied“. Mehr als zwei Jahre nachdem die Russische Föderation 2022 den Krieg gegen die Ukraine zu einem Großkrieg eskaliert ist, ist die Sehnsucht nach Frieden und die Rat- und Hilflosigkeit nur zu

verständlich. Wer wünscht sich nicht, dass endlich Frieden herrsche. Renovabis wird sich insbesondere der so sehr geschädigten Kinderseelen mit Hilfsprogrammen verschreiben. Jetzt und auf längere Sicht.

Im Rahmen der jährlichen Pfingstaktion von Renovabis kommen die Kollekten aus allen katholischen Gottesdiensten rund um den Pfingstsonntag grundsätzlich dem Engagement von Renovabis zugute.

Wortgottesfeier in St. Markus

Am Vorabend vor Pfingsten lädt das Team vom „Etwas anderen Gottesdienst“ zur Wortgottesfeier mit dem Thema: „Pfingst-Hoffnung“ herzlich ein. Im Anschluss laden wir zur Begegnung und Gespräch bei einem Glas Wasser oder Wein ein.

Am Pfingstmontag feiern wir in St. Markus eine Heilige Messe um 9.45 Uhr.

Gottesdienste zu Pfingsten

In unseren Kirchen im Quartett St. Peter finden Sie zu Pfingsten eine große Auswahl an unterschiedlichen Gottesdienstangeboten. Wir laden Sie herzlich ein, sich von der Sache Jesu – durch den Heiligen Geist – „anstecken“ und begeistern zu lassen.

Bürozeiten und Kontakte

◆ St. Peter

Montag: 09.30 Uhr – 18.30 Uhr durchgehend

Dienstag bis Donnerstag: 09.30 Uhr – 12.30 Uhr
15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag: 09.30 Uhr – 12.30 Uhr

◆ St. Markus

Donnerstag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

◆ Hl. Familie geschlossen

St. Peter/St. Elisabeth/Hl. Familie: 02361/10560

St. Markus: 02361/22042

Mail: stpeter-recklinghausen@bistum-muenster.de

Spendenkonto der Kath. Propsteipfarrei St. Peter:
DE73 4265 0150 0060 0794 72 Sparkasse Vest RE

Spendenkonto Sozialdienst katholischer Frauen SkF
Commerzbank IBAN DE77 4264 0048 0528 7545 01
Stichwort „Recklinghäuser Tafel“

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111

Seelsorge-Notruf: 02361/540

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)

45657 Recklinghausen, Kemnastraße 7

Telefon: 02361 59929

Gottesdienste vom 11. Mai bis 19. Mai 2024

	Hl. Familie	St. Elisabeth	St. Markus	St. Peter
Samstag 11.05.2024 Kollekte: Vater-Mutter-Kind-Kuren		18.00 Uhr Taufenerneuerungsfeier	15.30 Uhr Tauffeier 17.00 Uhr	17.30 Uhr Beichtgelegenheit 18.15 Uhr
Sonntag 12.05.2024 7. Sonntag der Osterzeit Kollekte: Vater-Mutter-Kind-Kuren	09.45 Uhr Wortgottesfeier	11.30 Uhr Erstkommunionfeier		08.30 Uhr 11.15 Uhr
Montag 13.05.2024				09.00 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunion 12.30 Uhr
Dienstag 14.05.2024		19.00 Uhr	08.30 Uhr	12.30 Uhr
Mittwoch 15.05.2024				
Donnerstag 16.05.2024		10.30 Uhr Hedwigsheim		12.30 Uhr
Freitag 17.05.2024				
Samstag 18.05.2024 Kollekte: Bischöfliches Werk RENOVABIS		18.00 Uhr d. ital. Gemeinde	17.00 Uhr Wortgottesfeier	17.30 Uhr Beichtgelegenheit 18.15 Uhr
Sonntag 19.05.2024 Pfingstsonntag Kollekte: Bischöfliches Werk RENOVABIS	09.45 Uhr	11.30 Uhr		08.30 Uhr 11.15 Uhr
Montag 20.05.2024 Pfingstmontag		10.30 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier	09.45 Uhr	08.30 Uhr 11.15 Uhr